



© Giacinto Carlucci

Evangelische Akademie Bad Boll
Sekretariat Susanne Heinzmann
Akademieweg 11
73087 Bad Boll

Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Mauricio Salazar
Sekretariat: Susanne Heinzmann
Telefon 07164 79-217
susanne.heinzmann@
ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

43 03 19

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis
spätestens ??? - gerne online. Sie
erhalten eine
Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Kursgebühr 20,00 €

Vollverpflegung

im Einzelzimmer mit
Dusche/WC 205,80 €

im Zweibettzimmer
mit Dusche/WC 171,20 €

Verpflegung

ohne Übernachtung
ohne Frühstück 77,20 €

In allen Preisen ist die gesetz-
liche Mehrwertsteuer enthalten.
Kosten für nicht eingenommene
Mahlzeiten können wir leider
nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb



[www.ev-akademie-boll.de/
tagung/430319.html](http://www.ev-akademie-boll.de/tagung/430319.html)

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-100

Als Haus der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg
lädt die Akademie ein zum Ge-
spräch über drängende Fragen
der Gesellschaft. Mit ihren Akti-
vitäten will sie Gemeinsinn und
Engagement in der Gesellschaft
stärken und Antwortsuchenden
Orientierung bieten. Sie ermutigt
zu Klärungen im Geist christli-
cher Humanität und Toleranz.
In ihrem Wirtschaften richtet
sich die Akademie nach Kriterien
der Nachhaltigkeit. Sie ist nach
dem europäischen EMASplus-
Standard zertifiziert.

Anreise mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m
links vom Bahnhofsgebäude),
Bussteig K, Linie 20 nach Bad
Boll, Haltestelle Evangelische
Akademie/Reha-Klinik, Dauer
ca. 25 Minuten.
Nutzen Sie das Veranstaltung-
ticket der Deutschen Bahn:
www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppin-
gen, nach ca. 5 km rechts
Abzweigung Bad Boll, nach ca.
300 m, zweite Einfahrt rechts
zur Akademie.

Bildnachweis

fotolia_gustavofraza0

Kultur, Bildung, Religion

Zielgruppe

Mitglieder entwicklungspoliti-
scher Gruppen. Gemeinden,
die in der Agenda engagiert
sind. An Nachhaltigkeitszielen
Interessierte.

Tagungsleitung

Mauricio Salazar
Studienleiter
Evangelische Akademie Bad Boll

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Dr. Christina Alff
Oikocredit Förderkreis Baden-
Württemberg e.V., Stuttgart

Norbert Bernholt
Akademie Solidarische
Ökonomie, Lüneburg

Gundula Büker
Entwicklungspädagogisches
Informationszentrum, Reutlingen

Raquel Cayapa
Entwicklungspädagogisches
Informationszentrum (EpiZ),
Reutlingen

Manfred Folkers
Samtusta/DBU, Oldenburg

Werner Gebert
Freundeskreis des Plädoyer für
eine Ökumenische Zukunft,
Offerdingen

Prof. Dr. Phiri Isabel Apawo
Malawi, beigeordnete General-
sekretärin, Ökumenischer Rat der
Kirchen (angefragt),
Genf/Schweiz

Peter Jörgensen
Vereinigung der Ev. Freikirchen,
Berlin

www.ev-akademie-boll.de

Dr. Rajya Karumanchi-Doersam
Indien, MiGlobe-Beraterin,
Baden-Württemberg

Ursula Krieger
Initiative Heidelberger Muslime,
Heidelberg

Stephanie Linner
Micha Deutschland e.V.
(angefragt), Berlin

Dr. Boniface Mabanza
Kirchliche Arbeitsstelle Südliches
Afrika (KASA), Heidelberg

Freda Marful
Clean Africa

Athena Peralta
Ökumenischer Rat der Kirchen
(angefragt), Genf/Schweiz

Oswaldo Ruiz-Chiriboga
Central European University,
Budapest

Prof. Dr. Gert Rüppell
Freundeskreis des Plädoyer für eine
Ökumenische Zukunft, Moers

Dr. Wolfram Stierle
Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung, Berlin

Haladhara Thaler
Hindu-Gemeinde, Berlin

Ailed Villalba
Dienst für Mission und
Ökumene (DiMOE), Ulm

Kooperationspartner



Die globalen Nachhaltig- keitsziele (SDG) – jetzt!

Die Perspektive der Ökonomie des Lebens und
der Beitrag der Religionen

12. bis 14. April 2019
Evangelische Akademie Bad Boll



Die globalen Nachhaltigkeitsziele (SDG) – jetzt! Die Perspektive der Ökonomie des Lebens und der Beitrag der Religionen

Die Vereinten Nationen haben nach einem mehrjährigen, partizipativen und umfassenden Prozess im September 2015 globale Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG – Sustainable Development Goals) beschlossen. Die SDG müssen nun auch in Deutschland umgesetzt werden. Hierfür sind politische Handlungsfelder grundlegend, die andere Weichenstellungen als bisher ermöglichen. Deutschland muss sich seiner Verantwortung für nachhaltige Entwicklung stellen und die 2030-Agenda im Sinne ihrer fünf Bereiche (Menschen, Erde, Wohlstand, Frieden, Partnerschaft) umsetzen.

Welche Rolle spielen die Religionen bei diesem transformativen Prozess?

Nachhaltigkeit wird oft unter dem Aspekt der technischen Umsetzbarkeit als Voraussetzung für Lösungen gesehen. Es sind aber meist die Strukturen, die Ungerechtigkeiten verursachen.

Die Religionen haben eine hohe Verantwortung für die Komplexität der Diskussion um Gerechtigkeit und Verteilung, um Nachhaltigkeit von wirtschaftlichem und gesellschaftlichem Handeln in konkrete Handlungsoptionen zu übersetzen.

Diese Handlungsoptionen müssen einen globalen Fokus haben, der gutes Leben für Alle (buen vivir) gewährleistet, auch das gute Leben zukünftiger Generationen in der ganzen Ökumene.

Herzliche Einladung nach Bad Boll.

Mauricio Salazar für das Vorbereitungsteam

Freitag, 12. April 2019

- 15:00** Ankommen bei Kaffee
- 16:30** Einführung in die Tagung und ihre Ziele
- 17:00** **Die Agenda 2030 – Eine Herausforderung für die Religionen**
Dr. Wolfram Stierle, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- 18:00** Abendessen
- 19:00** **Die Agenda 2030 aus hinduistischer und muslimischer Sicht**
Haladhara Thaler, Berlin
Ursula Krieger, Initiative Heidelberger Muslime
- 20:30** **Chancen und Grenzen des Fairen Handels – mit Verkostung von Schokolade aus Ecuador**
Raquel Cayapa
- 21:00** Tagesausklang/Andacht in der Kapelle
- 21:15** Beisammensein im Café Heuss

Samstag, 13. April 2019

- 8:00** Tageseinstieg/Andacht
- 8:30** Frühstück
- 9:15** **Gerechtigkeit und Frieden**
Forderungen für die SDG-Debatte. Rückblick und Perspektiven im afrikanischen Diskurs
Athena Peralta, Ökumenischer Rat der Kirchen, Genf/Schweiz (angefragt)
- 10:30** Kaffeepause
- 10:45** **Die Agenda 2030 aus buddhistischer Sicht**
Manfred Folkers, Oldenburg, Samtusta/DBU
- 11:30** **Zivilgesellschaftliche Ansätze zur Bewusstseinsveränderung zu SDG-gemäßigem Verhalten**
Freda Marful, Clean Africa
Stephanie Linner, Micha Deutschland e.V. (angefragt)
Aided Villalba, DiMOE
Dr. Rajya Karumanchi-Doersam, Indien, Mannheim
- 12:30** Mittagessen

- 13:30** Vertiefung der Themen in Kleingruppen mit den Referent_Innen, Erstellung von Thesen

- 15:00** Kaffee, Tee, Kuchen

- 15:30** **Podiumsdiskussion: Auf dem Weg in die Veränderung**
Nachhaltigkeit im Finanzsystem
Werner Gebert, Otterdingen, FK Plädoyer

Nachhaltigkeit im Südlichen Afrika
Dr. Boniface Mabanza, Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA) (angefragt)

Nachhaltigkeit durch Oikocredit
Dr. Christina Alff, Oikocredit

Nachhaltigkeitsschritte der Bundesregierung,
Peter Jörgensen, Bund Ev. Freikirchen

- 17:15** **Konturen einer gemeinwohlorientierten Wirtschaft**
Norbert Bernholt, Akademie Solidarische Ökonomie

- 18:30** Abendessen

- 19:30** **Kulturprogramm**
mit Isabel K. Sandig und Ralf Gottesleben vom DuoSago, Essen, und andere

- 21:30** **Tagesausklang/Andacht**
anschließend Gespräche im Café Heuss

Sonntag, 14. April 2019

- 8:00** Tageseinstieg/ Andacht
- 8:30** Frühstück
- 9:15** **Werner Gebert und Prof. Dr. Gert Rüpell diskutieren Thesen von Prof. Dr. Konrad Raiser/Berlin**
- 10:45** Kaffeepause
- 11:00** **Unsere Ziele – unsere Zukunft: Abschlussgespräch**
moderiert von Gundula Büker, EpiZ, Reutlingen

Gruppenergebnisse – Vorstellung und Diskussion der Boller Nachhaltigkeitsthese
- 13:00** **Mittagessen**
Ende der Tagung

Die globalen Nachhaltigkeitsziele (SDG) – jetzt!

Anmeldung: 12. bis 14. April 2019 – Tagungsnummer 43 03 19

Anrede Frau Herr

Name, Vorname

Straße (privat)

PLZ, Ort (privat)

E-Mail

Telefon

Rechnungsstellung an Institution privat (siehe oben)

Name

Straße

PLZ, Ort

Anreisetag

Abreisetag

Anreise mit PKW öffentlichen Verkehrsmitteln

- Einzelzimmer mit Du/WC, Vollpension
- Zweibettzimmer mit Du/WC, Vollpension zusammen mit:
(nur möglich, wenn Zimmerpartner/in in der folgenden Leerzeile genannt wird und eine entsprechende Anmeldung vorliegt)

- Verpflegung ohne Unterkunft und Frühstück
- Ich benötige ein behindertengerechtes Zimmer

Bemerkungen

Geburtsdatum (freiwillig)

Ihre Daten werden gespeichert, um den Buchungsvorgang abzuwickeln. Bei bestimmten Tagungen werden Ihre Daten für die Abrechnung mit Zuschussgebern verwendet. Darüber hinaus werden persönliche Daten nicht an Dritte weitergegeben. Ihre Daten werden nach Ablauf aller steuerpflichtigen Aufbewahrungspflichten gelöscht.

Datum, Unterschrift